

Heroes Unite

Von KeyblademasterKyuubi

Kapitel 71: Kapitel 71

Jakes Tag dagegen war eher ruhig. Der American Dragon saß in der Schule und lauschte einmal mehr Rotwoods Falschbehauptungen über magische Wesen. „... was uns zurück zu Feen bringt.“ fuhr Rotwood fort. „Ich denke, der Glaube, das eine sogenannte Zahnfee existiert“ Er kitzelte etwas auf die Tafel. „entspricht nicht der Wahrheit.“

>Oh, natürlich existiert die Zahnfee...< dachte Jake. Die Zahnfee war eine gute Freundin von Fu und hatte ihm damals geholfen, den Dunklen Drachen zu besiegen. Wenn er ihr erzählen würde, sein Mythologie-Lehrer würde ihre Existenz ablehnen... Jake kam gar nicht dazu, seine Gedanken fortzuführen, denn Rotwood schlug mit seinem Lineal auf seinen Tisch. „Sieh an. Mr. Long hält es wohl für unnötig, dem Unterricht zu folgen!“ Er lehnte sich zu ihm herunter. „Da du ja bereits alles zu wissen glaubst, kannst du mir sicher den Unterschied zwischen Feen und Elfen nennen!“ Doch kam Jake auch hier nicht dazu, zu antworten, denn es klopfte an der Klassentür und ihr Geschichtslehrer, Mr. Carlson, steckte den Kopf durch die Tür. „Verzeihen Sie die Störung, Mr. Rotwood“ begann er. „aber ich bin hier da Ihre Klasse eine neue Mitschülerin bekommt!“

„Oh, ist das so?“ gab Rotwood zurück und lies von Jake ab. „Es wäre erfreulich gewesen, wenn man mich im Voraus darüber informiert hätte.“ Er seufzte. „Naaah... Wie dem auch sei. Um wen handelt es sich denn bei dem neuen Quälgeist... Ich meine der neuen Schülerin?“ Mr Carlson öffnete die Tür nun ganz, tat ein paar Schritte hinein und streckte in einer einladenden Geste die Hand aus. Die Person, die daraufhin die Klasse betrat sorgte dafür, das Jake überrascht die Kinnlade herunter fiel. „Ich darf ihnen vorstellen“ begann Mr. Carlson. „Neferet Khalil. Eine Austauschschülerin aus dem fernen Ägypten!“ Nahezu jeder in der Klasse starrte sie an. So auch Jake. Doch er wunderte sich eher darüber, was sie hier tat.

Neferet verneigte sich vor der Klasse. „Es mich freuen euch kennen zu lernen!“ sagte sie in gebrochenem Englisch mit ziemlich starkem Akzent. „Ich noch nicht gut sprechen eure Sprache, aber ich mich freuen zu lernen!“ Das er Neferet, die ursprünglich nur altägyptisch gesprochen hatte, urplötzlich seine Sprache sprechen hörte, wenn auch noch sehr gebrochen, schockierte Jake beinahe. Er wusste ja, das Tari sich Neferet angenommen hatte, aber das sie sobald Erfolge erzielt hatten, hatte selbst er nicht geglaubt.

„Soso.“ meldete sich nun Rotwood. „Aus Ägypten also, ja?“ Neferet neigte auch in seine Richtung den Kopf. „Es mir eine Ehre sein, Meister!“ Das sie ihn Meister nannte schien Rotwood die Portion Anerkennung zu geben, die er von seiner Klasse immer verlangte aber nie bekam. „Nah... Schluss mit den Formalitäten. Dort hinten neben

Brad ist noch ein Platz frei. Setz dich!“ Neferet neigte noch einmal den Kopf und machte sich dann auf den Weg. Alle Augen folgten ihr den gesamten Weg zum leeren Platz. Als sie an Jake vorbei ging zwinkerte sie ihm einmal zu. Er wusste, das er sie in der Pause einiges fragen müsste. Als sie sich letztendlich neben Brad niederließ, lehnte der sich lässig zu ihr herüber. „Hey Baby. Ich bin der Bradmeister~“ Neferet lächelte ihn an, doch Rotwood schlug mit seinem Lineal auf das Lehrerpult. „Mister Morton, bitte konzentrieren sie sich!“

Doch die Sache mit der Konzentration war gelaufen. Jeder hatte nur noch Augen für Neferet. Nur mit Mühe und Androhungen von Strafarbeiten bis zum Ende des College konnte Rotwood die Klasse wieder dazu bringen, nach vorne zu sehen. „Nun denn.“ fing er an. „Bitte schlagen sie mein unveröffentlichtes Werk über die Mythobiologie auf Seite 594 auf. Wir behandeln heute die Sphinx.“ Blätterrauschen war zu hören als die Klasse der Aufforderung nach kam. Rotwood selbst wanderte nach hinten zu Neferets Tisch und wuchtete eines der dicken Bücher auf ihren Tisch. „Dies ist meine unveröffentlichte Ausgabe der Mythobiologie.“ erklärte er. „Darin enthalten sind all meine Forschungen zu magischen Wesen. Bitte schlagen Sie Seite 594 auf.“ Dann ging er wieder nach vorne. „Nun denn.“ Er drehte sich der Klasse zu. „Wer kann mir sagen, aus welchem Land die Sphixen hervorgehen?“ Neferet reckte die Hand in die Höhe. „Miss Khalil.“ sagte Rotwood und gab ihr somit die Erlaubnis, zu sprechen. Neferet stand auf. „Die Sphinx ursprünglich kommen aus Ägypten“ begann sie. „doch es sie geben auch in Griechenland. Ihre Aufgaben es waren zu beschützen heilige Stätten, aber auch beschützen von Mastaba.“

„Richtig.“ gab Rotwood zurück. „Da sehen Sie mal, was es heißt, in meinem Unterricht richtiges wiederzugeben. Miss Khalil, sie bekommen eine eins!“ Wieder lagen alle Blicke auf Neferet. Rotwood hatte noch nie eine eins vergeben. Vor allem nicht ihrer Klasse.

Als es zur Pause klingelte wartete Jake an der Tür auf Neferet. Spud und Trixie standen bei ihm. „Kennst du die?“ erkundigte sich Trixie. „Kennen?“ gab Jake zurück. „Natürlich kenne ich sie!“ Neferet trat zu ihnen. „Es mich freut“ begann sie „das wir uns verstehen können nun!“

„Ja, das denke ich auch.“ antwortete Jake. „Diese Sprachbarriere war wirklich hinderlich.“

„Ich noch nicht gut in sprechen englisch, aber ich werde lernen zu sprechen besser!“

„Daran habe ich keinen Zweifel.“ gab Jake zurück. „Komm, suchen wir uns eine stille Ecke!“

Besagte stille Ecke fanden sie letztendlich auf dem Schulhof. Zwar wurde Neferet weiterhin angestarrt, denn wann beehrte die Filmore Middle School schon mal ein Mädchen aus einem fernen Land? Doch zum Glück ließen sie sie in Ruhe.

„Also.“ meldete sich dann Trixie. „Woher kennt ihr euch?“

„Du erinnerst dich sicher an den Halsschmuck, den ich einmal gehabt habe, oder?“ stellte Jake die Gegenfrage. „Ja. Du hast gesagt, du hast sie auf deiner Zeitreise von einer Ägypterin bekommen.“

„Richtig.“ nickte Jake. „Nun, diesen Halsschmuck habe ich ihr dann wieder gegeben.“

„Aber wie? Hast du ihre Mumie gesucht oder wie?!“

„Ja, genau so war es.“ Überrascht und irritiert zugleich blickten Spud und Trixie ihn an. Jake fuhr fort. „Und als ich ihre Mumie fand haben die Götter ihr neues Leben geschenkt.“ Sein Blick glitt zu Neferet. „Trixie, Spud, das hier ist Neferet, der

„ägyptische Drache, den ich damals bei meiner Zeitreise das erste mal traf.“ Trixie klappte die Kinnladen runter. „Warte, was?! Willst du damit sagen, sie ist...“

„Genau. Sie ist diese Mumie, die wieder zum Leben erweckt wurde und im Grunde tausende von Jahren alt.“

„Aber wie...“

„Das möglich sein durch alte Magie von Göttern.“ ergriff Neferet das Wort. „Zu meine Zeit Götter nach meinem Tod haben gewirkt Zauber das ich wiederauferstehen wenn Jake bringt zurück Amulett. Das war aus Grund um aufzuhalten schwarze Sphinx wenn wiederkehrt, weil ich einzige die noch können Lied der Hathor.“

„Und dieses Lied negiert den Effekt, den Sphinxhaare auf Drachen haben.“ fügte Jake hinzu. „Ohne dieses Lied hätten wir die Sphinx nicht aufhalten können. Weder zu ihrer Zeit noch zu der Zeit, wo sie in unserer Zeit wieder auferstanden ist.“ Trixie seufzte.

„Okay, so weit habe ich das verstanden.“ begann sie. „Aber was treibt sie hier an unsere Schule?“ sprach Spud für sie den Gedanken aus. „Genau das würde ich auch gerne wissen.“ Jake wandte sich wieder an Neferet. Sie lächelte. „Rat gesagt hat ich soll lernen wie Welt ist zu diese Zeit.“ antwortete sie. „Ich verbracht habe viel Zeit in Kairo mit Tari, aber ich auch sollen sehen andere Orte und Rat hat entschieden das ich sollen zu dir. Um von Drachenflichten zu lernen.“ Jake schwieg kurz. Ja, das machte Sinn. Neferet kannte nur ihre Zeit. Seine Zeitperiode war ihr noch so gut wie unbekannt und womit fing man da am besten an als mit einer gewöhnlichen Mittelschule? Und vielleicht konnte sie ihnen mit ihrem uralten Wissen auch in vielen Situationen helfen.

„Okay, ich verstehe.“ sagte er dann. „Du bist hier, um etwas über diese Zeit zu lernen. Das ist gut und ich werde mein bestes geben, dich dabei zu unterstützen!“ Trixie legte Spud und Jake die Arme um den Hals. „Und wir werden dir dabei helfen!“ Neferet lächelte. „Ich euch danken!“

„Und dein Englisch richten wir auch noch richtig her.“ fügte Spud hinzu. „Eine Sache, die du dir direkt merken solltest“ schnitt Jake dann an. „ist, das du Rotwood nicht vertrauen kannst. Er versucht seit Jahren, die magische Gemeinschaft der Welt zu präsentieren. Er hätte einmal beinahe mich in meiner Drachengestalt der Presse enthüllt. Was auch immer du tust, verrate ihm ja nichts über magische Wesen.“

„Also als ich gesprochen habe über Sphinx war falsch?“

„Nicht falsch aber... riskant. Wenn er dich noch weiter ausgequetscht hätte, hätte das Probleme gegeben.“ Sie nickte. „Ich verstanden.“ sagte sie. „Ich nicht mehr werden sprechen über magische Gemeinschaft wenn in Nähe von anderen.“ Jake nickte. „Gut.“ Das klingeln der Glocke läutete das Ende der Pause ein. Die vier standen auf und machten sich wieder auf dem Weg hinein.

Ihre nächste Stunde war Hauswirtschaft bei Sun Park, dem koreanischen Drachen, die damals nach New York gekommen war um sich Haley als Drachenschülerin anzunehmen. Sie war eine schlanke Frau Mitte zwanzig mit langen, schwarzen Haaren und einem asiatischen Aussehen. Sie trug einen hellblauen Rock und eine Bluse in einem sanften hellgelb. „Sun?“ Jake trat zu ihr. „Mrs. Park bitte, während wir im Unterricht sind, Jake!“ ermahnte sie ihn. „Entschuldigung... Mrs. Park, das hier ist Neferet. Sie kommt aus Ägypten.“ Neferet neigte den Kopf. „Es mich freuen!“ sagte sie. „Und... da gibt es eine Sache.“ fuhr Jake fort und machte eine Geste, das er flüstern musste. Sun beugte sich etwas zu ihm hinunter. „Sie ist der ägyptische Drache von vor tausenden von Jahren.“

„Oh!“ entflohen Sun und nun blickte auch sie sich um. „Wir bereden das nach der

Schule!“ sagte sie leise. „Fürs erste ist jetzt erst einmal Unterricht!“